



GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Kateřina Stopková**

Thema der Bachelorarbeit: **Plzeň hlavní město kultury 2015: přínosy a cíle bavorských institucí a umělců**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Julia Průcha - Wittmann**

ZweitgutachterIn: **Mgr. Eva Salcmanová**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleingleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	18

4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 7 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	19
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	15
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
insgesamt	100	90

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten

Kateřina Stopková begrenzt sich in ihrer BA-Arbeit nicht nur auf das einfache und allgemeine Beschreibung des Themas „Pilsen- Kulturhauptstadt 2015“. Sie interessiert sich auch für die Hintergründe, Ziele und mögliche Fortsetzungen der Zusammenarbeit von allen beteiligten Subjekten und Organisationen.

Die Arbeit ist logisch aufgebaut und in zwei Hauptteile gegliedert. Im ersten Teil wird die Theorie zu Europäischen Kulturhauptstädten und der Weg Pilsens zum Titel „Europäisches Kulturhauptstadt 2015“ dargestellt.

Im praktischen Teil werden hauptsächlich Antworten auf drei am Anfang gestellten Forschungsfragen gesucht.

Zur Hilfe hat sich Frau Stopková bedeutende Persönlichkeiten (Hans Eibauer, Magdalena Becher, Šárka Krtková und Roman Černík) geholt, die sich an der Organisation der Festtage beteiligt haben. Spontan hat sie noch zusätzlich 50 Touristen befragt und sich für ihre unmittelbaren Eindrücke interessiert.

Die Interviews wurden auf Deutsch und Tschechisch geführt und im Anhang (in der vollen Länge) veröffentlicht. Leider wurden die Ergebnisse der Umfrage nur isoliert behandelt und präsentiert. Es war zeitlich sicherlich nicht möglich, alle Interviewpartner zusammenzubringen, um sie mit den Eindrücken der anderen Organisatoren/Beteiligten zu konfrontieren. Frau Stopková hat aber die Antworten zusammengefasst und verglichen, konkrete Schlussfolgerungen gezogen und in der Arbeit schließlich präsentiert.

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel, in einem entsprechenden sprachlichen Stil verfasst und gut lesbar. Der Umfang der Literaturquellen ist zufriedenstellend.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit:

Erklären und begründen Sie bitte Ihre Aussagen/Behauptungen (s.43)

Hypothese: „.....dass nur Bayern zusammenarbeiten wollte, andere Bundesländer Deutschlands aber kein Interesse hatten.“

Bestätigung: „Wie Hans Einbauer andeutete, hat an dem *Projekt 2015* nur Bayern mitgearbeitet. Andere Teile Deutschlands waren..... nicht beteiligt.“ **Warum?**

Die Bachelorarbeit von Kateřina Stopková wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mgr. Eva Salcmanová

Datum: 23.07.2016